

Merlins morgen in Ludwigsburg im Einsatz

Es geht munter weiter mit den BBL-Spielen: Morgen (20.30 Uhr) gastieren die Crailsheim Merlins in Ludwigsburg, das nach starkem Saisonbeginn zuletzt drei Niederlagen in Folge kassiert hat.

JOACHIM MAYERSHOFER

Basketball. Nach den ersten zwölf Saisonspielen in der BBL blickte Ludwigsburg auf eine tolle Bilanz: Zehn Siegen standen nur zwei Niederlagen (Oldenburg und Hagen) gegenüber. In den folgenden drei Spielen mussten sich die Riesen aber beim FC Bayern, gegen Bamberg und in Frankfurt geschlagen geben. Mit 20:10 Punkten liegen sie auf Platz 7 der Tabelle – punktgleich mit Würzburg (4.), Oldenburg (5.) und Frankfurt (6.) hat das Team von Coach John Patrick (bester BBL-Trainer der Jahre 2009 und 2010) die Play-offs fest im Visier. International haben die Ludwigsburger im Eurocup überzeugt, dort den Sprung in die Runde der besten 32 Mannschaften geschafft. Hier treffen sie nun auf Stelmet Zielona Gora (Polen), Zenit St. Petersburg (Russland) und Umana Reyer Venedig (Italien). In der Vorrunde hatten die Riesen vor allem mit zwei Siegen gegen Alba Berlin und Erfolgen gegen Gran Canaria Las Palmas und Enel Brindisi aufhorchen lassen.

Gegner hat einen Ex-NBA-Profi im Aufgebot

Auffälligster Akteur des kommenden Crailsheimer Gegners ist der ehemalige NBA-Profi Jon Brockman (Sacramento Kings, Milwaukee Bucks), der pro Spiel im Schnitt ein Double-Double erzielt, also in zwei wichtigen Kategorien auf zweistellige Werte kommt: Der Power Forward erzielt durchschnittlich 13 Punkte und zehn Rebounds pro Partie, ist damit bester Rebounder der gesamten BBL. „Er ist ein toller Spieler, ist jede Minute auf dem Feld am Ackern“, sagt Merlins-Trainer Ingo Enskat, der den Gegner insgesamt als sehr ausgeglichene, tief besetzte Mannschaft sieht, die „viel Power im Team“ hat und in seinen Augen ein sicherer Play-off-Anwärter ist. „Sie haben sich gegenüber dem letzten Jahr noch einmal verbessert und wichtige Spieler halten können.“ 2015 war Ludwigsburg in der ersten Runde der Play-offs mit 0:3 am späteren Meister Bamberg gescheitert. Vermutlich kann Enskat gegen die Riesen wieder auf die verletzten Adam Chubb und Konrad Wysocki zurückgreifen. Bei Vytenis Cizauskas scheint die Verletzung am Bein nicht zu schlimm zu sein. „Der Arzt hat nach dem Hagen-Spiel nichts erasteten können“, erklärt Enskat.

Info MHP Riesen Ludwigsburg – Crailsheim Merlins, Mittwoch, 30. Dezember, 20.30 Uhr

Zwei Tickets zu gewinnen

Wir verlosen einmal zwei Tickets für das Heimspiel der Merlins gegen Frankfurt am Sonntag, 3. Januar, um 17 Uhr. Dazu gehen Sie auf www.swp.de/merlins und schicken uns bis morgen, 12 Uhr, über den Link eine E-Mail. Unter dieser Adresse können online auch die Highlights der Spiele als Video betrachtet werden.

Der Gewinner erhält zusätzlich ein Monatsabo von Telekom-Basketball und kann sich im Internet alle Spiele der Beko-BBL live und on demand in HD anschauen. Das Los entscheidet. Der Gewinner wird benachrichtigt.

Eintrittskarten gibt es bei folgenden Vorverkaufsstellen: Hohenloher Tagblatt in Crailsheim, Haller Tagblatt in Schwäbisch Hall, RUNDSCHAU in Gaildorf und TC-Buckenmaier in Crailsheim sowie online unter www.crailsheim-merlins.de. jom



Erinnerungen an den Jugend-Eurocup 2008: Der VfB Stuttgart schlägt den Hamburger SV in diesem Spiel mit 3:0.

Archivfoto: Reinhold Haring

Über Gaildorf in die weite Welt

Vor acht Jahren spielte der Haller Ali Gökdemir mit dem VfB beim Jugend-Eurocup

Eurocup 2008: Spieler wie Weltmeister Shkrodran Mustafi oder die Nationalspieler David Alaba und Alexander Dragovic stellen sich dem Gaildorfer Publikum. Mit dabei war auch Ali Gökdemir für Stuttgart.

REINHOLD HARING

Fußball. Gökdemir hat mit den erwähnten Spielern eines gemeinsam: Er ist Nationalspieler und hat unter Trainer Berti Vogts zehn Länderspiele für Aserbaidshan bestritten. Und doch gibt es gewaltige Unterschiede: Während sich seine damaligen Gegenspieler beim FC Valencia, Bayern München und Dynamo Kiew in der Fußball-Champions-League tummeln, ist Ali Gökdemir (vorerst) dorthin zurückgekehrt, wo er einst mit dem Fußballspielen begonnen hatte: Nach Schwäbisch Hall zu den Sportfreunden in die Verbandsliga. Dazwischen liegen für den in Hall geborenen Fußballer turbulente und interessante Jahre.

JUGEND-EUROCUP 2016



Dabei begann seine Karriere so, wie man es sich eigentlich vorstellt: Bei den Sportfreunden lernte er das Fußballspielen und zeigte sehr schnell, dass er über außergewöhnliche Fähigkeiten verfügt. Gerne erinnert er sich an ein C-Junioren-Spiel in Gaildorf, in dem es um die Meisterschaft ging. Ali saß nach Unstimmigkeiten mit seinem damaligen Coach nur auf der Bank und musste miterleben, wie der TSV zur Halbzeit mit 2:0 führte und schon wieder der sichere Sieger aussah. Dann wurde Gökdemir eingewechselt und drehte mit vier Toren das Spiel. Wenig später folgte ein kurzer Abstecher zum TSV Ilshofen. Die Fähigkeiten des jungen Fußballers

Stützpunkt Hall auf Platz zwei

Fußball. Der Jahrgang 2004 des DFB-Stützpunkts Schwäbisch Hall mit Trainer Georg Hoffmann kam bei der VR-Talentiade der Jugendfußballer auf einen beachtenswerten zweiten Platz. Das erste Spiel ging gegen den Stützpunkt aus Schrozberg mit 0:1 verloren. Im letzten Spiel gegen Adelberg zeigten die Jungs nochmal, was in ihnen steckt. Mit tollen Spielzügen und sehenswert herausgespielten Treffern besiegten sie Adelberg mit 4:1.



Statt Stadion Schulbank: Ali Gökdemir besucht zweimal die Woche die Kaufmännische Schule in Schwäbisch Hall.

Foto: Reinhold Haring

bleiben auch den Verantwortlichen des Fußballbezirks Hohenlohe nicht verborgen. Ali schaffte den Sprung in die Bezirksauswahl. Und mehr noch: Beim Sichtungsturnier der Bezirksauswahlen des WFV in Ruit wurde der Haller sogar in die WFV-Auswahl für das DFB-Sichtungsturnier berufen. Es ist nicht nur Insidern bekannt, dass die Veranstaltung in Ruit der Präsentationstheater vor allem für die Scouts des VfB Stuttgart ist. Beim DFB-Turnier in Duisburg kommen die restlichen Bundesligaklubs dazu. So überrascht es nicht, dass Gökdemir zahlreiche Angebote von namhaften Clubs ins Haus flatterten. Ali entschied sich für den VfB Stuttgart, weil er seinen Schulabschluss in der Schenkensee-Schule machen und sich sein vertrautes Umfeld erhalten wollte. Und doch änderte sich für den Jugendlichen einiges: Morgens Schule, mittags ging es zum Training in die Landeshauptstadt – und dies mehrfach pro Woche.

Sein erstes großes Turnier für die Schwaben war der Jugend-Eurocup in Gaildorf. Nach dem ersten A-Juniorennjahr beim VfB erhielt Gökdemir ein Angebot von Hannover 96 und wechselte 2009 nach Niedersachsen. Ab 2010 spielte er in der U23 eine tragende Rolle. In dieser Zeit wurde er erst Juniorennationalspieler und dann schließlich A-Nationalspieler von Aserbaidshan, nachdem man herausgefunden hatte, dass sein Opa einige Jahre in Aserbaidshan verbracht hatte. Im Nationaltrikot hatte er ein besonderes Highlight zu verzeichnen: In der WM-Qualifikation gegen Portugal stand er gemeinsam mit Cristiano Ronaldo auf dem Platz.

Für Aserbaidshan in der A-Nationalelf gespielt

Im Februar 2013 tauchte Gökdemir das erste Mal gegen Werder Bremen im Profikader der 96er auf, kam aber nicht zum Einsatz. Im April 2013 verlängerte er seinen Vertrag um zwei weitere Jahre bis 2015. Für die Saison 2013/2014 war er im Profikader vorgesehen und bekam die Nummer 35. Nachdem er von Trainer Tayfun Korkut in die U23 verbannt wurde, wechselte er zu Kayserispor in die türkische Süper Lig. Nach einer schweren Verletzung fiel er fast die komplette Saison aus und kehrte nach Deutschland zurück.

Nach einem Gastspiel in Aserbaidshan und dem Konkurs seines Vereins Samurq Zaqatala im Sommer wollte Gökdemir eigentlich ein Jahr pausieren, nahm dann aber ein Angebot der Sportfreunde Schwäbisch Hall an.



Finn Kuhr mit Trainer Dzabir Maglajlic und Leon Koppenhöfer.

Privatfoto